

7 Lieder nach Walter Pfund op. 70

Werktitel: 7 Lieder nach Walter Pfund op. 70

Untertitel: Für Mezzosopran und Klavier

Opus Nummer: 70

KomponistIn: [Bánlaky Akos](#)

Beteiligte Personen (Text): Pfund Walter

Entstehungsjahr: 2020

Dauer: 15m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Duo Solostimme(n) Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: Mezzosopran (1), Klavier (1)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Sieben Lieder nach Walter Pfund op. 70

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Bezugsquelle: [Universal Edition](#)

PDF Preview: [Universal Edition](#)

Abschnitte/Sätze

7 Lieder: Canzonetta

Beschreibung

"Walter Robert Pfund (1895, Lenk - 1993, Lausanne) war ein Schweizer Jurist und Lyriker.

Er studierte Jura und schloss das Studium 1921 in Bern mit dem Doktorat ab (Dissertationsthema: Von der unbestimmten Verurteilung).

1920 war er als Sekretär beim Völkerbund in Genf tätig. Zwischen 1919 und 1923 hielt er sich wiederholt mehrere Monate in Wien auf, wo er Studien an der Musikakademie – unter anderem Harmonielehre bei Richard Stöhr – betrieb. Bei einem Musikabend im Hause Stöhr freundete er sich mit Hedy Kempny an, durch die er auch in das Umfeld von Arthur Schnitzler kam. 1922 erschien in Wien sein Gedichtband Irrfahrt. Dieser überzeugte zwar eine kleine Anzahl Bewunderer, blieb aber ohne größere Aufmerksamkeit. Einer, der Pfunds Lyrik schätzte, war sein Lehrer Stöhr, der vier seiner Gedichte (Die Stadt am See, Pierronette, Morgenlauf, Am Sonnenberg) vertonte.

Pfund war neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt und in diversen Gremien auch belgischer Honorarkonsul und schließlich, bis zu seinem Tod, belgischer Honorargeneralkonsul.

/Heinz Adamek/

Akos Banlaky: Werkbeschreibung, abgerufen am 4.6.2025

[<https://www.universaledition.com/Werke/Sieben-Lieder-nach-Walter-Pfund-op.-70/P0207620>]